

# Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

## Professur für Projektentwicklung in der Transformation

Die Professur ist in der Fakultät für Architektur angesiedelt.

Bewerbungsfrist: 22.01.2025

Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

### Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsbedingungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird. **Bei fehlender Promotion erfolgt der Nachweis promotionsadäquater Leistungen oder hervorragender fachbezogenen Leistungen in der Praxis durch eine\*n Universitätsprofessor\*in in Form eines schriftlichen Gutachtens, welches der Bewerbung beizufügen ist.**
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

### Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Architektur. Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit ist durch eine Promotion, eine promotionsadäquate Leistung oder hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis über - eine besondere Befähigung zu kreativer, konzeptioneller und planerischer Arbeit („eigenes Werk“), die durch ein akademisches Gutachten zu belegen ist, oder - ein herausragendes Werk von realisierten und erfolgreichen Immobilienprojektentwicklungen maßgeblich und (eigen)verantwortlich durchgeführt zu haben, das durch ein Gutachten zu belegen ist

Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

### Fachkompetenzen

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie über umfassende Kompetenzen in der nachhaltigen Projektentwicklung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen und in unterschiedlichen Projektarten bzw. Gebäudetypologien verfügen. Erfahrungen in der Entwicklung, der Planung und Realisierung hochbaulich und städtebaulich komplexer und innovativer Projekte auf Bauherrenseite sind dabei unersetzlich. Darüber hinaus werden die Anwendung und Verknüpfung digitaler Werkzeuge für Zeit- und Kostenmanagement sowie interdisziplinäre Arbeitsweisen vorausgesetzt.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

**Claudia Gippert**

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

**Prof. Fabian Storch**

T: +49 221-8275-2159

E: fabian.storch@th-koeln.de

Eigenständig durchgeführte und realisierte Projekte, leitende und verantwortliche Funktionen (mind. Prokura) in durchgeführten und realisierten Projekten, Wettbewerbserfolge und Auszeichnungen für das eigene Werk sowie herausragende fachlich-wissenschaftliche Veröffentlichungen und/oder Vorträge können als Nachweis dienen.

### **Forschungskompetenzen**

Einschlägige Erfahrungen in der wissenschaftlichen und forschenden Auseinandersetzung mit den grundlegenden Methoden, Theorien und Marktbewegungen in der Immobilienprojektentwicklung im Speziellen und der Immobilienwirtschaft im Allgemeinen werden erwartet. Forschungskompetenzen können müssen durch den Nachweis eigenständig eingeworbener Drittmittel, die erfolgreiche Durchführung von Forschungsprojekten, Studien und fachlichen Gutachten und entsprechenden Fachpublikationen dokumentiert werden. Ein eigenes Forschungskonzept bzw. auch ein Forschungsschwerpunkt für die Professur wird in dem Zusammenhang erwartet.

### **Internationale Kompetenz**

Sprachliche und interkulturelle Fähigkeiten kennzeichnen internationale Kompetenzen, die in Kooperationen und Netzwerken auf internationaler Ebene ebenso abgebildet werden können wie in eigenen beruflichen bzw. fachlichen Auslandserfahrungen. Erwartet wird von den Bewerber\*innen, dass sie in der Lage sind, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache (Sprachlevel fließend bis verhandlungssicher) abzuhalten. Bei Bewerbern aus dem Ausland werden profunde Deutschkenntnisse (Level C1) erwartet. Wünschenswert wäre es zudem, dass sie internationale Kontakte in die Hochschule einbringen, Workshops und Aufenthalte für Studierende im Ausland initiieren bzw. daran mitwirken sowie Studierende und Lehrende aus dem Ausland an der TH Köln begleiten.

### **Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen**

Die Fähigkeit, Wissen, Erkenntnisse und Zusammenhänge lernzielorientiert sowie situations- und adressatengerecht auszuwählen, zu vermitteln und damit Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen, werden durch ein Lehrkonzept und die Qualität der Probelehrveranstaltung nachgewiesen. Erwartet werden Erfahrungen in der Lehre sowie die Bereitschaft, an didaktischen Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen.

### **Managementkompetenzen**

Organisations- und Kommunikationskompetenzen sowie strategische Kompetenzen können durch wirtschaftliche und gesellschaftsrechtliche Verantwortung im Management von Projektentwicklungen in der Immobilienwirtschaft oder in leitenden Funktionen im fachlichen Kontext sowie mit dem Engagement in akademischen oder zivilgesellschaftlichen Organisationen und Institutionen mit leitenden bzw. steuernden Aufgaben nachgewiesen werden.

### **Soziale Kompetenzen**

Die Fähigkeit, soziale Kontakte aktiv zu gestalten, mit anderen in einer guten Arbeitsatmosphäre, arbeitsteilig, im Team kooperativ und zuverlässig zu arbeiten, sind Kennzeichen sozialer Kompetenz. Empathie und Aufgeschlossenheit sind weitere Merkmale sozialer Kompetenz, die auch auf die gesellschaftliche Diversität und die zunehmende Internationalisierung der TH Köln reagieren und diese positiv im Hochschulalltag mitgestalten. Es wird erwartet, sich über die Fakultät hinaus in Arbeitsgruppen einzubringen, bestehende nationale und internationale Informations- und Fachnetzwerke auszubauen und zu pflegen sowie interdisziplinäre Projekte und Prozesse zu initiieren, zu steuern und zu begleiten.

### **Sonstige Kompetenzen**

Die Bereitschaft zur ständigen fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung, basierend auf der Fähigkeit zur Selbstreflexion und der kritischen Auseinandersetzung mit dem eigenen Handeln sowie der Selbstmotivation und Begeisterungsfähigkeit, werden von den Bewerber\*innen erwartet. Wünschenswert ist ein Engagement in fachlichen Gremien und Berufsverbänden sowie die Initiierung von und Mitwirkung in fachlichen Projekten und Initiativen, da so ein überdurchschnittliches Interesse am Berufsfeld erkennbar wird.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

**Claudia Gippert**

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

**Prof. Fabian Storch**

T: +49 221-8275-2159

E: fabian.storch@th-koeln.de

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und einem strukturierten Gespräch festgestellt. Die persönliche Vorstellung wird durch ein Gespräch mit einem\*r Personalpsychologen\*in ergänzt.

Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

## **Ergänzende Informationen**

### **Wohnsitz**

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

### **Besoldung**

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter [www.lbv.nrw.de](http://www.lbv.nrw.de)). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe [th-koeln.de/besoldung](http://th-koeln.de/besoldung).

### **Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis**

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeitstätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Claudia Gippert, Tel. 0221/8275-3152 oder E-Mail: [claudia.gippert@th-koeln.de](mailto:claudia.gippert@th-koeln.de)). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

### **Nebentätigkeit**

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebenstätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebenstätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

**Claudia Gippert**

T: + 49 221-8275- 3152

E: [claudia.gippert@th-koeln.de](mailto:claudia.gippert@th-koeln.de)

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

**Prof. Fabian Storch**

T: +49 221-8275-2159

E: [fabian.storch@th-koeln.de](mailto:fabian.storch@th-koeln.de)

## Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenausschreibung](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
  - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
  - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
  - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
  - ggf. Publikationsverzeichnis
  - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen mit Evaluation

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

**Claudia Gippert**

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

**Prof. Fabian Storch**

T: +49 221-8275-2159

E: fabian.storch@th-koeln.de